

Tagungsprogramm	Workshops	Workshops
14.00 – 14.15 Begrüßung: Markus Weißensteiner, MSc Fachstelle für Suchtprävention NÖ	<b>Workshop 1: Kinder fürs Leben stärken</b> <i>für Eltern und PädagogInnen von Klein- und Grundschulkindern</i> Krankhafter Mediengebrauch hängt oft mit mangelhaft ausgebildeten Lebenskompetenzen zusammen. Wie können Eltern und PädagogInnen die Kinder bei der Entwicklung eines gesunden Selbstwerts und von sozialen Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz usw. unterstützen? Referentin: <b>Mag. Doris Nowak-Schuh</b> Fachstelle für Suchtprävention NÖ	<b>Workshop 4: Click and check</b> <i>für Eltern, PädagogInnen, Vereinsmitglieder</i> Die neuen Medien werden auch für negative Zwecke „genutzt“, mitunter kommt es sogar zu Straftaten. Entsprechend dem Motto „Wer die Gefahr kennt, kann sie auch verhindern“ gibt es Tipps und Hinweise für ein verantwortungsvolles Verhalten in solchen Fällen. Referent: <b>Ing. Thomas Schneeweiß, BezInsp</b> Landeskriminalamt Niederösterreich
14.15 – 14.30 Eröffnung: LR Mag. Karl Wilfing		
14.30 – 16.00 Vortrag: Dr. Hubert Poppe „Neue Medien – Segen oder Fluch für unsere Kinder?“		
16.00 – 16.30 Pause		
16.30 – 18.00 Workshops		
 <p><b>Dr. Hubert Poppe</b> Facharzt für Psychiatrie und Neurologie in freier Praxis, spezialisiert auf neue Süchte.</p> <p>Mit dem Smartphone sind die neuen Medien mobil geworden und begleiten Kinder und Jugendliche in allen Lebenslagen. Facebook, youtube und Computerspiele sind immer verfügbar. Eltern und Erziehende haben oft den Eindruck, dass Kinder und Jugendliche vor ihren Augen in diesen neuen Welten verschwinden und sie ratlos zurückbleiben ...</p> <p>Welche Gefahren lauern in den neuen Medien, mit denen Kinder und Jugendliche anscheinend so souverän umgehen? Wie groß ist das Risiko, dass Sucht entsteht? Was müssen Erwachsene darüber wissen, damit sie Kinder und Jugendliche schützen können?</p> <p><b>Ziel der Tagung</b> ist, zu klären, wie Kinder und Jugendliche mit den neuen Medien umgehen, welche Auswirkungen die Mediennutzung hat und wie der Entwicklung von Suchtverhalten vorgebeugt werden kann. Denn: Medienerziehung geht alle an, die an der Entwicklung und Erziehung von Kindern beteiligt sind.</p>	<p><b>Workshop 2: Chancen und Risiken des Internets</b> <i>für Eltern und PädagogInnen von Jugendlichen</i> Wenn uns etwas fesselt und fasziniert, wie es derzeit die neuen Medien tun, kann man noch lange nicht von einer Sucht sprechen. Um bei unseren heranwachsenden Kindern normale Entwicklungsprozesse von krankhaften unterscheiden zu können, ist es wichtig, Schutz- und Risikofaktoren genauer kennen zu lernen. Referent: <b>DSA Michael Guzei</b> Fachstelle für Suchtprävention NÖ</p> <p><b>Workshop 3: Sicher bewegen im Internet</b> <i>für Eltern von Kindern und Jugendlichen</i> Kinder und Jugendliche denken selten an die Gefahren sozialer Netzwerke. Worüber sollten Erziehende Bescheid wissen, damit sie Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien gut begleiten können? Auch der Schutz der Privatsphäre ist ein wichtiges Thema. Referent: <b>Mag. Christoph Kaindel</b> Plattform saferinternet.at</p> <p><b>Workshop 5: Technik in Kürze: grau meliert trifft digital versiert</b> <i>für Eltern, PädagogInnen, Vereinsmitglieder</i> „Technik in Kürze“ ist ein Kurs, bei dem Jugendliche ihr Wissen rund um Computer, Handy und Co mit der Generation 50+ teilen. Neben der Vorstellung des Kurskonzeptes stehen Erfahrungen aus bereits durchgeführten TIK-Kursen und eigenes Erproben im Mittelpunkt. Referent: <b>DI Markus Schmidinger</b> Kath. Bildungswerk</p> <p><b>Workshop 6: Internetsucht: zwischen enter und escape</b> <i>für BeraterInnen, PsychotherapeutInnen, ...</i> Nach einem kurzen Überblick über die Entstehung und Diagnostik von Suchterkrankungen werden praxisnahe Fallbeispiele besprochen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf den so genannten „Neuen Süchten“ betreffend Internet, Glücksspiel, neue Medien, usw. Referent: <b>Dr. Hubert Poppe</b></p>	



### Mag. Karl Wilfing

Landesrat für Jugend, Bildung, Öffentlichen Verkehr und Raumordnung

Als Mitte der 1990er Jahre die Begriffe „Neue Medien“ und „Multimedia“ für alle elektronischen, digitalen und interaktiven Medien eingeführt wurden,

wusste noch kaum jemand um die Chancen und Risiken, die diese neuen Technologien mit sich bringen sollten. Heute, fast 20 Jahre später, haben wir immer noch keine „Patentrezepte“ für den Umgang mit Neuen Medien anzubieten. Erziehungsberechtigte sehen sich weiterhin mit Fragen konfrontiert, die zu beantworten für sie nicht ganz einfach sind: „Welchen Stellenwert haben Handy und Computer für junge Menschen?“, „Wie, wann, wo und wozu nutzen Kinder und Jugendliche Medien?“, „Welche Haltung können Erwachsene, Eltern, etc. dabei einnehmen?“

Diese Tagung zielt darauf ab, mit Erwachsenen auf Chancen und Risiken des Internets einzugehen, Wege aufzuzeigen die Lebens- und Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken, Einblick in die aktuelle digitale Welt der Jugendlichen zu geben und mit Tipps dazu beizutragen, die Sicherheit für unsere Kinder im Internet zu erhöhen.

#### VeranstalterInnen:



### Zielgruppe

Tagung für alle interessierten Personen, Eltern, Großeltern, PädagogInnen, Tagesmütter, TherapeutInnen, ReferentInnen, GruppenleiterInnen, SozialarbeiterInnen, BeraterInnen und in diesem Bereich tätigen Menschen sowie in Vereinen engagierte Personen.

### Tagungsbeitrag

€ 12,-- (bitte um Barzahlung vor Ort)

### Veranstaltungsort

Landwirtschaftskammer St. Pölten,  
Vortragssaal, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

### Anfahrt

Westautobahn A1 – Abfahrt Knoten St. Pölten (S33 Richtung Krems), S33 Abfahrt St. Pölten Ost Parkplatz vorhanden

15 Minuten Fußweg vom Bahnhof

### Anmeldung bis 8. März 2013 erbeten an:

Mag. Angela Riegler  
Fachstelle für Suchtprävention NÖ  
Brunngasse 8, 3100 St. Pölten  
Tel. 02742 314 40 – DW 24; Fax DW 19  
a.riegler@suchtpraeventio-noe.at  
oder online unter:  
[www.suchtpraeventio-noe.at/anmeldung/neue\\_medien](http://www.suchtpraeventio-noe.at/anmeldung/neue_medien)

### Kinderbetreuung

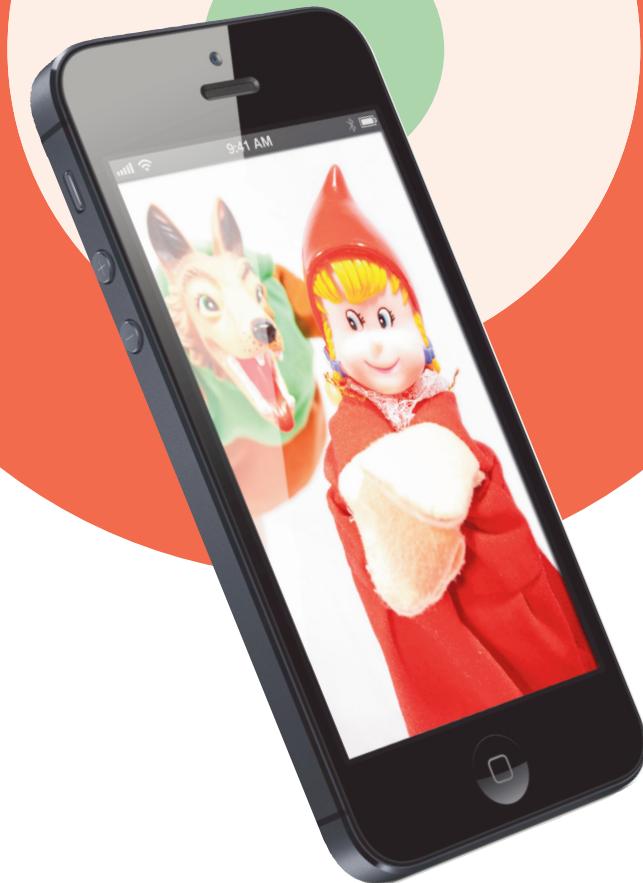
Tagesmütter/Omadienst des Kath. Familienverbands

Bitte geben Sie bekannt, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten und ob Sie eine Kinderbetreuung benötigen (Anzahl und Alter der Kinder).



Tag der Katholischen Elternbildung

# NEUE MEDIEN SEGEN ODER FLUCH?



## Nutzen und Risiken neuer Medien für unsere Kinder

15. März 2013

